

Thalhofer-Preisträger geehrt

Gute Stimmung beim baden-württembergischen Schreinertreff

Bereits zum sechsten Mal in jährlicher Folge fand am Samstag, 24. September der baden-württembergische Schreinertag 2011 in Ellwangen statt. Gastgeber war in diesem Jahr die Georg Thalhofer OHG. Das renommierte Holz-Fachhandelshaus hatte im passenden Ambiente seiner Niederlassung Ellwangen eine sehr gute Infrastruktur für den Schreinertreff bereitgestellt. So z. B. für den offenen Marktplatz: Dort informierten mehr als 70 Zulieferpartner aus Industrie, Handel und Handwerk über ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen.

In Fachforen und Workshops wurden aktuelle Branchenthemen diskutiert sowie Praxisbeispiele und Problemlösungen vorgestellt. Angesichts der guten Auftragslage herrschte eine positive Stimmung

bei Besuchern und Ausstellern. Mit der Teilnehmerresonanz zeigten sich die Veranstalter zufrieden:

Nach Angaben des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg trafen sich auf dem landesweiten Branchenforum rund 400 Teilnehmer zum kollegialen Erfahrungsaustausch. Positive Stimmungen gab es auch auf der Besucherseite. Besonders geschätzt wird der ausgewogene Mix aus Vorträgen, Workshops und die Informationsmöglichkeiten auf dem Marktplatz.

Thalhofer-Innovationspreise

verliehen: Die Ursula Maier Möbelwerkstätten, Markgröningen, und die Firma Knell Design aus Bad Wimpfen sind die Gewinner des diesjährigen „Thalhofer-Innovationspreises im Schreinerhandwerk Baden-Württemberg“. Gesucht waren außergewöhnliche Arbeiten



Gastgeber Stefan Thalhofer (l.) und der stellvertretende Landesvorsitzende Wolfgang Pflügge überreichten die Preise:

Sarah Maier (r.) gewann beim diesjährigen Thalhofer-Wettbewerb den 1. Preis in der Betriebsgrößenklasse über 10 Mitarbeiter

und Firmenkonzepte: Der mit über 10 000 Euro dotierte Innovationswettbewerb stand unter dem Thema „Leuchtturmprojekte“.

Die Ursula Maier Möbelwerkstätten, Markgröningen, konnte die Jury mit Laptop-Towern aus der „Sarah Maier collection“ überzeugen. Diese Kollektion hochwertiger Einzeilmöbel wird als Eigenmarke der Schreinerei international vermarktet (www.ursulamaier.de).

Mit einem Innenausbau-Projekt in Luxemburg erzielte die Westermann GmbH & Co. KG, Denkendorf, den zweiten Preis. Dritter wurde die Türenmann GmbH & Co. KG, Stuttgart (siehe BM Spezial „Fertigelemente für Bau und Ausbau“ auf Seite 46), mit dem Weiter-

bildungsprojekt „Alte Hasen und junge Hüpper“.

Mit einem kreativen Konstruktionsystem für den Möbel- und Innenausbau konnte sich die Knell Design in der Betriebsklasse bis 10 Mitarbeiter durchsetzen (siehe unseren Beitrag in BM 9/2011, Seite 40, und www.knelldesign.de). Den zweiten Preis gewann die Schreinerei Martin Schwer in Furtwangen, gefolgt von der Neubrand Möbelwerkstätte in Kuchen.

Der nächste baden-württembergische Schreinertag findet im September 2012 im Schwarzwald statt. Gastgeber ist dann der Befestigungs- und Montagespezialist Fischerwerke GmbH & Co. KG in Waldachtal (mm).



Rund 400 Teilnehmer trafen sich zum diesjährigen baden-württembergischen Schreinertag bei der Firma Thalhofer in Ellwangen

Riesen-Holzlokomotive für kleine Zugführer

TSD übergibt geschreinerte Kinderträume an Berliner Kita

Eine kleine Holzisenbahn zum Spielen – nicht schlecht. Eine zum Einsteigen – noch besser. Und eine Solche hatte Dr. Peter Ramsauer,

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, für die kleinen Lokführer der Kindertagesstätte Habersaathstraße, Berlin, im

„Gepäck“. Grund seines Besuchs war die Einweihung des Erweiterungsbaus der Kita, der vom Bund mit mehr als einer halben Million Euro finanziert wurde. Zusammen mit dem Präsident des Bundesverbandes Tischler Schreiner Deutschland (TSD), Konrad Steininger, übergab er das gut einen Zentner schwere und zwei Meter lange „Holzspielzeug“. Mit dabei waren die Gebrüder Daxenberger. Sie entwarfen und fertigten die hölzerne Zugmaschine in ihrer Schreinerei in Seeon, Bayern, zum bundesweiten Tag des Tischlers / Schreiners im November 2010. Damals überraschten sie Ramsauer mit der „Lokomotive für das Handwerk“ und gewannen den Politiker dafür, diese an eine Kita in der Hauptstadt zu übergeben.



Zusammen mit Konrad Steininger (5. v. r.) und den Gebrüdern Daxenberger (2. v. r./6. v. r.) übergibt Minister Ramsauer (Mitte) die große Lok an die Kleinen

Berichtigung

Verbandswirrwarr

In BM 9/2011, Seite 102 berichteten wir unter dem Titel „Vielfalt ist besser als Einfalt“ über die Konzepte der Tischlerei Hantschel GmbH, Saalfeld (www.tischlerei-hantschel.de).

Das Unternehmen aus Thüringen ist nicht, wie in der September-Ausgabe berichtet, im Fachverband Wohn-Wintergärten e.V. (der heute Bundesverband Wintergarten e.V. heißt) aktiv, sondern Mitglied im Wintergarten-Fachverband e.V. mit Sitz in 83002 Rosenheim (www.wintergarten-fachverband.de).

Wir bitten Sie, werte Leserinnen und Leser, um entsprechende Beachtung.